



Newsletter – Regionale Bioenergieberatung / September 2011

News der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

Alle Projekte bewilligt, neue Förderphase startet im September

Aufgrund des großen Erfolges der regionalen Bioenergieberatung hat das Bundeslandwirtschaftsministerium entschieden, eine weitere, abschließende Projektphase zu fördern. Die FNR hat als Projektträger des BMELV nun alle Förderanträge überprüft und bewilligt. Ab September können die regionalen Bioenergieberater ihre Arbeit im neuen Förderrahmen fortsetzen. Die Beratungs-Teams, die in allen Flächenbundesländern vertreten sind, vermitteln land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Planern und potenziellen Investoren kostenlos Wissen zur Bioenergieerzeugung und –nutzung sowie zu Effizienzsteigerungen. Parallel dazu informieren sie Verbraucher über Bioenergie und Energiepflanzen sowie Entwicklungen und Perspektiven der Bioenergie. Bereits in den ersten zwei Jahren konnten die regionalen Bioenergieberater weit über 10.000 Beratungsgespräche führen – ob im persönlichen Gespräch direkt vor Ort oder per Telefon. In der neuen Förderphase steht der Energiepflanzen-Anbau verstärkt auf der Agenda, um Vorurteile und mangelnde Akzeptanz bei Verbrauchern abzubauen. Mehr unter www.bioenergie-portal.info

Anbaufläche für nachwachsende Rohstoffe 2011

Zur Ernte 2011 wachsen Energie- und Industriepflanzen auf 2.282.500 Hektar, schätzt die FNR. Dies entspricht etwa 19 Prozent der Ackerfläche Deutschlands und einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um gut 150.000 Hektar. Energiepflanzen stehen derzeit auf 1,96 Millionen Hektar. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Anbau von Biogaskulturen um 150.000 und der für Bioethanol um etwa 10.000 Hektar erweitert. Raps für Biodiesel und reines Pflanzenöl als Kraftstoff belegten hingegen etwa 30.000 Hektar weniger als in 2010. Der Flächenbedarf von Industriepflanzen blieb wie auch in den Vorjahren relativ konstant. Mehr unter www.fnr.de

Grafik zeigt die tatsächliche Nutzung von Palmöl

Palmöl steht nach wie vor stark in der Kritik. Immer wieder werden illegale Rodungen von Regenwäldern aufgedeckt, die der energetischen Nutzung von Palmöl angelastet werden. Die Grafik der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) schafft hierzu Klarheit: 2010 wurden 53 Mio. Tonnen Palmöl genutzt. Davon fanden über 71 % in der Nahrungsmittelindustrie Verwendung. Über 24 % wurden für Seifen und andere kosmetische Industrieerzeugnisse benötigt und nur 4,7 % dienten der energetischen Nutzung. Download der Pressegrafik in Druckqualität unter www.nachwachsenderohstoffe.de/presseservice/grafiken

Kommunales Informationssystem online

Ab sofort ist in der Bioenergieregion Bayreuth das Kommunale Informationssystem für Erneuerbare Energie www.kommunales-informationssystem.de online. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner startete am 21. 7. 2011 im Rahmen ihres Besuches in Bayreuth dieses neue Info- und Kommunikationsportal. Das kommunale Informationssystem unterstützt Kommunen bei ihrer Energiepolitik. Die Internetseite soll die Erfahrungen und Kompetenzen, die von kommunalen Vertretern gemacht wurden, an deren Kollegen in anderen Kommunen vermitteln. So entsteht eine Drehscheibe mit wertvollen praktischen Tipps, ein Ort, an dem interessierte Kommunen Entscheidungshilfen zur Gestaltung ihrer Energiepolitik finden.

Veranstaltungen des BMELV und der FNR

- Kongress „Biogas in der Landwirtschaft – Stand und Perspektiven“ - 20. / 21. September in Göttingen - www.fnr.de/biogaskongress
- Kongress „Wärmeerzeugung aus Biomasse, Aktueller Stand und Handlungsbedarf“ 20. Oktober 2011 in Berlin - www.fnr.de/biowaerme2011/
- 3. Symposium Energiepflanzen 2011 - 2. / 3. November im NH Hotel Friedrichstrasse in Berlin - www.fnr.de/energiepflanzen2011

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

News der Beratungsgruppen

Baden-Württemberg – 5. Workshop Biogaspflanzen

Unter dem Titel „Pflanzliche Rohstoffe zur Biogasgewinnung – Mais und seine Alternativen auf dem Acker“ veranstaltet die LTZ-Außenstelle Rheinstetten-Forchheim am 6. Oktober 2011 den mittlerweile fünften Workshop zu Biogaspflanzen. Das vielseitige Programm beinhaltet einen Vortragsteil (Vormittag) und einen Praxisteil (Nachmittag), bei dem verschiedene Feldversuche an der Außenstelle Rheinstetten-Forchheim und in Ettlingen besichtigt und diskutiert werden. Weitere Informationen unter <http://www.bioenergie-portal.info/baden-wuerttemberg/veranstaltungen>.

Bayern – Großes Interesse an der Verwertung von Landschaftspflegematerial

Am 26. Juli fand die fünfte Veranstaltung im Rahmen der C.A.R.M.E.N.-Praxistour statt. Über 100 Teilnehmer informierten sich über die Chancen, die die Nutzung von Landschaftspflegematerial bietet. Die Möglichkeiten der Vergärung und Kompostierung dieses Materials wurden dargestellt. Ein weiteres Thema stellte die Aufbereitung von Landschaftspflegematerial zu hochwertigem Brennstoff dar. Dieses Verfahren konnte in Anschluss an der Biomasse-Brennstoff-Aufbereitungsanlage der KSK GmbH in Erkheim besichtigt werden. Weitere Informationen und Termine unter: www.bioenergie-portal.info/bayern.

Brandenburg / Berlin – Blumenbänder für die BUGA 2015

Die Bundesgartenschau 2015 wird die erste Stadt- und Landesgrenzen überschreitende Gartenschau sein und erstreckt sich entlang der Havel von Brandenburg an der Havel bis Havelberg. Entlang dieses blauen Bandes sollen Blumenbänder angelegt werden. Die BioenergieBeratungBornim GmbH (B³) bietet zusammen mit dem Zweckverband BUGA 2015 Landwirten in der Havelregion eine Beratung an, wie die Anlage der Blumenbänder und der Anbau von Energiepflanzen kombiniert werden können. Mehr unter www.bioenergie-portal.info/brandenburg-berlin

Hessen – Maislabyrinth lockt Besucher in den Energiepflanzengarten

Im Frühjahr 2011 wurde in Kooperation mit dem Netzwerk „Bioenergie Hessen“ ein Energiepflanzengarten in das Maislabyrinth am Edersee in Vöhl-Basdorf integriert. Dieses Labyrinth zählt aufgrund seiner zentralen Lage inmitten einer Ferienregion bis zu 1.000 Besucher täglich, die sich nun bei ihrem Rundgang auch über verschiedene Energiepflanzen und deren Nutzung informieren können. Der Garten ist im Gesamtkonzept der Labyrinthanlage, die noch weitere Erlebnis- und Informationspfade umfasst, besonders im Rahmen von Führungen für Schulklassen zentraler Bestandteil. Mehr unter: <http://www.bioenergie-portal.info/hessen/energiepflanzengarten/>

Mecklenburg-Vorpommern – Biomethananlage im Probetrieb

Die Stadtwerke Malchow als kommunaler Energieversorger haben im Juli eine Biogasanlage mit Gasaufbereitung in Betrieb genommen, welche über eine Kapazität von 250 Nm³/h Biomethan (ca. 1,5 MWel.) verfügt. Die Anlage wird mit Maissilage, Getreide-GPS und Schweinegülle betrieben. Hierfür bestehen Lieferverträge mit ortsansässigen Landwirten. Das Biomethan wird in das Gasnetz der E.ON edis AG eingespeist. Die Stadtwerke Malchow betreiben ein BHKW im eigenen Heizwerk. Mehr unter www.bioenergie-portal.info/mecklenburg-vorpommern

Niedersachsen / Bremen – Landwirtschaftliche Biogaserzeugung in der Praxis

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und das 3N Kompetenzzentrum – Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe e.V. luden am 1. Juli zu einem Praktikertag auf der Biogasanlage Dammann / Koch GbR in Fredenbeck im Landkreis Stade ein. Mit der Informationsveranstaltung wollte die regionale Bioenergieberatung zeigen, wie eine dezentrale Energieversorgung effizient, umweltgerecht und sicher erfolgen kann. Weitere Informationen unter www.bioenergie-portal.info/niedersachsen-bremen/news

Nordrhein-Westfalen – Mit Kraft-Wärme-Kopplung kann NRW 35 Prozent CO₂-Emissionen und Rohstoffe einsparen

Nordrhein-Westfalen bietet hervorragende Voraussetzungen für den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Eine Studie im Auftrag des NRW-Klimaschutzministeriums zeigt, dass in NRW ein



beachtliches Potenzial besteht. Grundsätzlich können 35 Prozent der CO₂-Emissionen und 35 Prozent der Rohstoffe eingespart werden, wenn Elektrizität und Wärme gleichzeitig produziert werden. Während andere Bundesländer gute Standorte für Solarenergie oder Wasserkraft sind, ist NRW ein guter Standort für Kraft-Wärme-Kopplung. Bioenergien eignen sich hervorragend, um Kraft-Wärme-Kopplung zu befördern. Mehr unter www.bioenergie-portal.info/nordrhein-westfalen

Rheinland-Pfalz / Saarland – Exkursion zu den Viessmann Werken und KUP

Die Bioenergieberatung der BLE führt Mitte Oktober 2011 eine kostenlose Exkursion zu den Viessmann-Werken nach Allendorf/Eder durch. Neben einer Werksbesichtigung und einem Vortrag zu KUP werden auch die Kurzumtriebsflächen der Firma besichtigt. Der genaue Termin sowie weitere Informationen zum Tagesprogramm werden auf der Portalseite www.bioenergie-portal.info/rhein-pfalz-saarland/veranstaltungen veröffentlicht.

Sachsen – Vergütungsrechner zum EEG 2012

Der Bundestag hat mit dem Beschluss vom 30. Juni eine Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes verabschiedet. Das DBFZ in Leipzig bietet nun Vergütungsrechner zum EEG 2012 an. Damit haben Anlagenbetreiber die Möglichkeit, die Vergütung ihrer Anlage nach dem neuen System zu berechnen. Die Rechner sind für die Themenbereiche Biogas, Biomethan sowie feste Biomasse auf folgender Webseite verfügbar: www.dbfz.de/web/aktuelles/details/article/verguetungsrechner-ee-2012-verfuegbar.html

Sachsen-Anhalt – EEG–Tour: Was müssen Anlagenbetreiber jetzt beachten?

Der Fachverband Biogas e.V. lädt am Dienstag, den 16.08.2011 um 13.30 Uhr in das Technologie- und Gründerzentrum „Fläming“ GmbH in Bad Belzig ein. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Eckpunkte des EEG 2012 sowie erste juristische Einschätzungen und die Auswirkungen auf Altanlagen. Das genaue Programm und ein Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.bioenergie-portal.info/sachsen-anhalt/veranstaltungen>

Schleswig-Holstein/Hamburg – Infobroschüre zur Genehmigung von Biogasanlagen

Die Broschüre „Biogas: Genehmigung in Schleswig- Holstein“ zeigt, welche konkreten Genehmigungsvorgaben Betreiber von Biogasanlagen in Schleswig-Holstein berücksichtigen müssen. Darin enthalten sind die Themen: Zwei Wege zur Genehmigung: Baurecht und BImSchG; Biogas im Wandel; Privilegiert Bauen; Änderungen und Erweiterungen; Zuständige Behörden. Bereits aktualisiert sind die neuen Vorgaben zum Privilegierten Bauen, die seit dem 31.07.2011 anzuwenden sind. Broschüre und weitere Infos: <http://www.bioenergie-portal.info/sh-hh/recht/biogas-genehmigung-in-s-h/>

Thüringen – Anbau der Durchwachsenen Silphie nimmt weiter Fahrt auf

Die mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der TLL und dem Züchterhaus Chrestensen tragen erste Früchte. Betrag der deutschlandweite Anbauumfang im vergangenen Jahr nur 50 ha, so werden es zum Ende dieses Jahres über 110 ha sein. Um noch mehr Praktiker über den Anbau der Kultur zu informieren, hat Thüringen in diesem Jahr ein Förderprogramm aufgelegt: Drei Landwirtschaftsbetriebe werden bei der Einführung der neuen Kultur unterstützt. Im folgenden Jahr sollen weitere Betriebe folgen. Am 05.12.2011 findet an der TLL übrigens das Fachgespräch „Durchwachsene Silphie“ statt. Mehr unter www.bioenergie-portal.info/thueringen

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
OT Gülzow • Hofplatz 1 • 18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: +49 3843/ 69 30 - 0 • Fax: +49 3843/ 69 30 - 102
info@fnr.de • www.fnr.de

Geschäftsführer: Dr. Ing. Andreas Schütte • Vorstandsvorsitzender: Dr. Jörg Rothermel
Vorstand: Wolfgang Vogel, Clemens Neumann, Karsten Pellnitz, Johannes Röring, Georg Schirmbeck
Registriergericht: Amtsgericht Güstrow • Registernummer: VR 281